

# Ausstellung: Manet – Sehen

## Der Blick der Moderne

am Donnerstag, dem 11. August 2016

1. Führung um 14 Uhr (ausgebucht), 2. Führung um 14:15 Uhr



Kunsthalle Hamburg (Würfel)

Foto: AIO

**Veranstaltungsort:** Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5

**Treffpunkt:** 13.40 Uhr Eingang Hamburger Kunsthalle  
(für beide Führungen)

### Informationen:

#### **Manet - sehen**

Wie kein zweiter Künstler hat Édouard Manet (1832-1883) die Kunst im 19. Jahrhundert revolutioniert. Die Ausstellung zu Manets blicken zeigt sein Werk nun in einer neuen Perspektive. Die Gemälde, die schon im 19. Jahrhundert in den Pariser Salon-Ausstellungen als wahre Publikumsmagneten wirkten, lösten bei Kritikern wie Besuchern wahre Proteststürme aus. Der Grund dafür war vor allem Manets malerische Strategie, mit bisher unbekannter Direktheit ein spannungsvolles Verhältnis zwischen den Personen im Bild und vor dem Bild herzustellen. Diese bisweilen direkte Ansprache des Betrachters fasziniert bis heute.

#### **Der Blick der Moderne**

Manets Gemälde verdeutlichen, wie sich das Sehen in der Öffentlichkeit der modernen Metropole Paris seit den 1860er-Jahren verändert – ein stetiger Wandel, den Manet und seine Zeitgenossen in ihrer Kunst pointiert zum Thema machten. In der Rückwendung auf Alte Meister, wie etwa auf die große Spanier Velázquez und Goya, aber gleichzeitig auch in der Beschäftigung mit den Themen des modernen Lebens, entwickelte Manet die neue Bildsprache seiner Zeit. Mit bedeutenden Gemälden aus den großen Museen der Welt bietet die Ausstellung die einmalige Gelegenheit, Manets Œuvre vom Frühwerk bis zum Spätwerk zu sehen – eine Chance, die es in Deutschland seit Jahrzehnten nicht gegeben hat.

Textquelle: Hamburger Kunsthalle

**Teilnehmer:** je Führung max. 25 Personen

**Kosten:** 12,00 € bis 16,00 € pro Person (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer)  
inkl. Führung, Eintritt, Trinkgeld

**Anmeldung:** verbindlich bis 01. August 2016  
im VPP-Büro (Tel. 5078-2375)